

1. Beschreibung

Peikko® PBH - Konsolen sind Stahleinbauteile zur Auflagerung von Fertigteil TT-Platten auf Unterzügen im Bereich des Deckenspiegels.

Die Auflagerkräfte im Montagezustand infolge Eigengewicht des Fertigteils und Aufbetons werden komplett über die PBH - Konsolen in den Unterzug eingeleitet.

Im Endzustand, d.h. nach Erhärten der Ortbetoner-gänzung, beteiligen sich die PBH - Konsolen anteilig entsprechend ihrer Tragfähigkeit im Bauzustand am Abtrag der Gesamtauflagerkraft.

Die Tragfähigkeit des Auflagerbereiches ergibt sich als Summe der Tragfähigkeit der PBH - Konsolen und der Tragfähigkeit der Stahlbetonkonsole. Lasten, die nach der Ortbetoner-gänzung aufgebracht werden, sind auf die Tabellenwerte $V_{Rd} - V_{Rd, Montage}$ zu begrenzen.

Bild 1

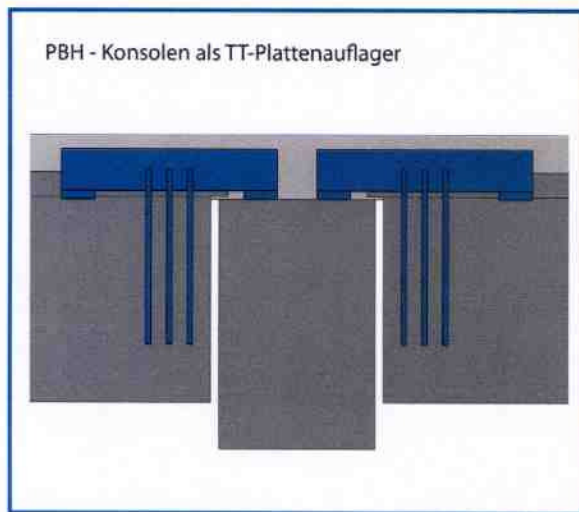


Bild 2



Prüfamt
für
Baustatik
S/N 050302 vom 26. 04. 06

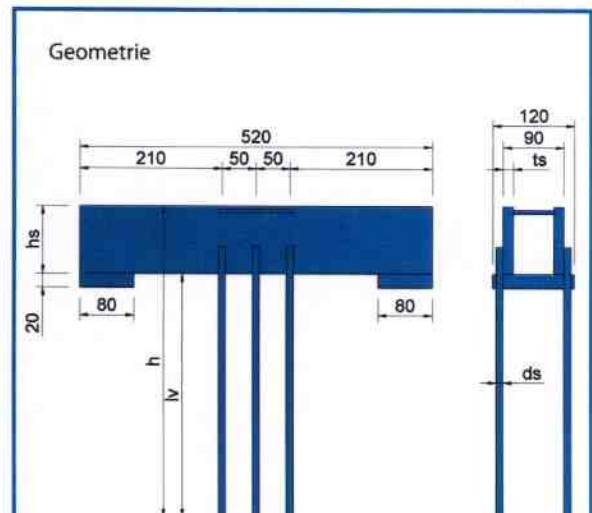
LGAB
Landesgutachtenamt Bayern

2. Systemvorteile

- Vereinfachung der Schalarbeiten
- Keine Konsolen an Unterzügen erforderlich
- Keine Ausklinkung der TT-Platten
- Weniger Zulagebewehrung im Auflagerbereich
- Einfache Bewehrungsführung
- Hohe Tragfähigkeiten
- Baurechtliche Sicherheit durch typenstatische Prüfung
- Einfache Bemessung mit fertigen Tabellen
- Erhebliche Verkürzung der Bauzeit
- Keine zusätzliche Montageunterstützung

3. Geometrie und Tragfähigkeiten

Bild 3



Typ	hs	ts	h	lv (*)	ds
PBH 1	100	15	460	360	10
PBH 2	100	20	470	370	12
PBH 3	120	15	580	460	12
PBH 4	120	20	600	480	14

Alle Abmessungen in [mm]

(*) lv ist. ggf. auf $h_{Steg} - 5$ cm zu kürzen.

Tragfähigkeiten im Montagezustand

Typ	$V_{Rd, Montage}$ (*)
PBH 1	80 kN
PBH 2	100 kN
PBH 3	125 kN
PBH 4	150 kN

(*) bei Steghöhen $h_{Steg} \leq 50$ cm ist $V_{Rd, Montage}$ entsprechend der zugehörigen Bemessungstabelle abzumindern.

PBH - Konsolen

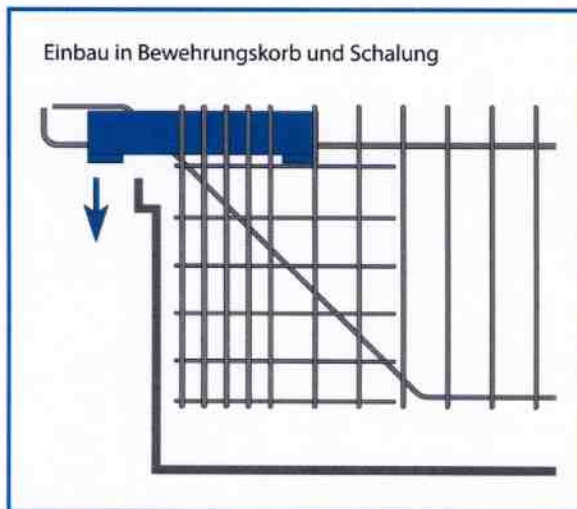
4. Einbau

Die Peikko® PBH - Konsolen sollten zunächst in den noch nicht in der Schalung befindlichen Bewehrungskorb der TT-Platte eingelegt und mit Draht temporär fixiert werden.

Die spätere exakte Ausrichtung der PBH - Konsolen an der Schalung darf durch die Fixierung nicht behindert werden bzw. sollte diese wieder lösbar sein.

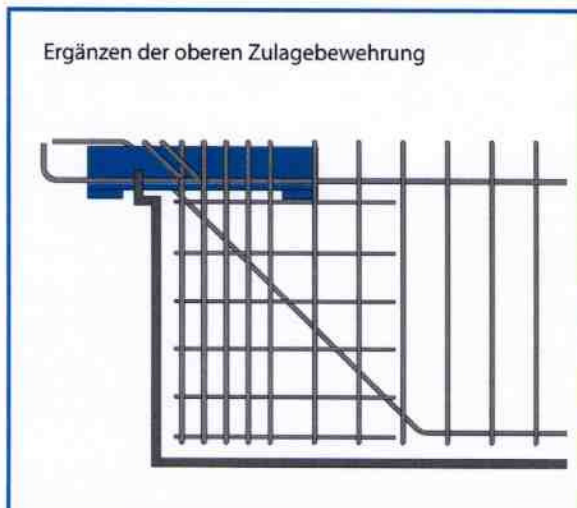
Anschließend kann der Bewehrungskorb mit den PBH - Konsolen in die Schalung eingebracht werden.

Bild 4



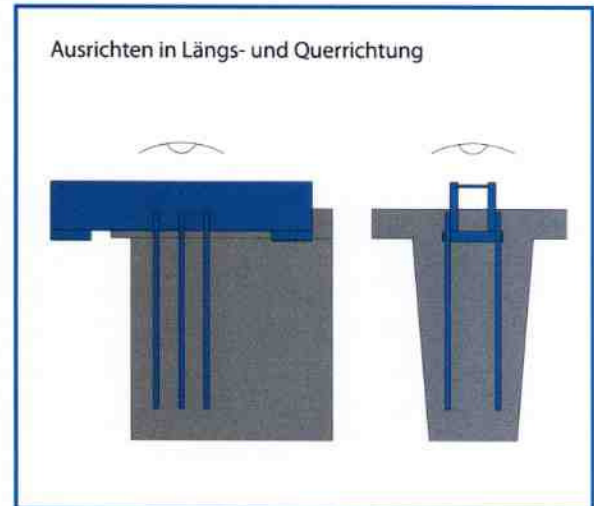
Die Zulagebewehrung im Bereich der Platte kann nun ergänzt werden. Beim Einbau der Bewehrung sind die Regelungen nach DIN 1045-1 zu beachten.

Bild 5



Nach Abschluß der Bewehrungsarbeiten werden die PBH - Konsolen in Längs- und Querrichtung der TT-Platte waagrecht ausgerichtet und mittels einer geeigneten Schraub- oder Klemmkonstruktion an der Schalung unverschieblich befestigt.

Bild 6



Anschließend kann die TT-Platte betoniert werden.

Beim Ausschalen der Elemente ist darauf zu achten, daß die aus dem Fertigteil in die spätere Ortbetonergänzung ragende Bewehrung und die Verbundfuge selbst, frei von Verunreinigungen und losen Betonresten gehalten werden.

Für die Montage der TT-Platten auf der Baustelle sind folgende Einbaumaße zu berücksichtigen:

Bild 7

